



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 24.07.2020 floatend Uhr | Martin Kürble

## Helpy Hour

In Belgien hatten sie jetzt eine ganz coole Idee: Statt Happy Hour gibt es in vielen Lokalen die Helpy Hour. Nicht zwei Getränke zum Preis von einem, sondern umgekehrt: ein Getränk zum Preis von zwei. Klingt erstmal nach einem echt schlechten Deal, aber hat trotzdem Sinn. Es geht darum die Kneipen, Cafes und Bars nach dem Corona-Lockdown zu unterstützen, damit die nicht endgültig dicht machen müssen. Solidarität. Nicht aufgezwungen, sondern freiwillig. Das könnten wir ruhig auch hier im Sektor einführen.

In einigen Cafes gab es diese Idee übrigens auch schon vor Corona. Das nennt sich dann Suspenden Coffee – aufgeschobener oder spendierter Kaffee. Da geht es nicht um die Rettung des Lokals, sondern um Hilfe für Bedürftige. Der Kunde gönnt sich selber einen Kaffee und bezahlt noch einen zweiten für jemanden, der ihn sich eigentlich nicht leisten kann. Ein Schild im Fenster weist darauf hin, dass es hier für Menschen mit schmalem Geldbeutel einen Freikaffee gibt. Sozusagen eine durchgehende Helpy Hour. Das finde ich auch eine super Sache, denn Bedürftige gibt es nicht erst seit Corona mehr als du denkst. Bei uns in Düsseldorf machen aktuell 6 Cafes mit. In ganz Deutschland sind es 342 und mal ehrlich – das sind viel zu wenige. Warum nicht auch der Bäcker bei dir um die Ecke mit seinem Koffee to go? Einfach mal fragen. Und jetzt im Sommer könnte es ja auch mit einem Kaltgetränk oder Frozen Yoghurt funktionieren.

Martin Kürble, Düsseldorf